Dermapharm Holding SE veröffentlicht Halbjahresfinanzbericht 2023 und bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2023

- » Konzernumsatz und -EBITDA (bereinigt) wachsen weiter planmäßig auf 582,1 Mio. € bzw. 168,0 Mio. € gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode
- » Wachstumstreiber sind die Arkopharma-Gruppe und ein starkes organisches Wachstum von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten
- » Bereinigte Konzern-EBITDA-Marge liegt bei erfreulichen 28,9 %
- » Vorstand bestätigt den Ausblick auf das Gesamtjahr 2023 und erwartet einen Umsatz und ein bereinigtes EBITDA am oberen Ende der Prognosebandbreite zu erzielen

Grünwald, 29. August 2023 – Die Dermapharm Holding SE ("Dermapharm"), ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, veröffentlicht heute den Bericht für das erste Halbjahr 2023 und bestätigt die vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen.

Nach finalen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen, die einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden sind, erhöht Dermapharm in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 den Umsatz um 23,6 % auf 582,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 471,1 Mio. €). Das um Sondereffekte in Höhe von 31,0 Mio. € bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) steigt zugleich um 13,0 % auf 168,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 148,7 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge liegt bei 28,9 % (Vorjahr: 31,6 %). Das unbereinigte EBITDA beträgt 137,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 142,6 Mio. €), was einer unbereinigten EBITDA-Marge von 23,5 % entspricht (Vorjahreszeitraum: 30,3 %).

"In einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld ist es uns gelungen, dank stetiger Effizienzverbesserung bei Einkauf, Produktion und Vertrieb auch nach dem Auslaufen der Impfstoffproduktion profitabel zu wachsen. Wesentliche Wachstumstreiber sind sowohl das starke organische Wachstum in unserem Bestandsgeschäft als auch unser französisches Tochterunternehmen Arkopharma, das seit Januar 2023 unser breit diversifiziertes Produktportfolio ergänzt. Nach der starken Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr blicken wir zuversichtlich auf den weiteren Jahresverlauf. Im Zuge einer zunehmenden Internationalisierung des Konzerns werden wir als hochmotiviertes Team gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden unsere Wachstumsstrategie konsequent umsetzen und die Zukunft für Dermapharm erfolgreich gestalten.", erklärt Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Wachstumstreiber sind die Arkopharma-Gruppe und das konzernweite organische Wachstum

Die Arkopharma-Gruppe hebt das Segment "Andere Gesundheitsprodukte" sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig auf ein neues Niveau: So steigert sie den Segmentumsatz deutlich um 150,3 % auf 194,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 77,8 Mio. €). Das bereinigte EBITDA verbessert sich sogar überproportional um 156,2% auf 41,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 16,2 Mio. €), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 21,3 % (Vorjahr: 20,8 %) entspricht. Die weltweit steigende Nachfrage vor allem nach pflanzlichen Extrakten und Nahrungsergänzungsmitteln trägt darüber hinaus zum organischen Wachstum bei.

Corporate News

Dermapharm Holding S€

Im Segment "Markenarzneimittel"¹ können die Ende Q1 2023 planmäßig auslaufenden Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus der Impfstoffproduktion durch die positive Entwicklung vor allem der Präparate Myditin®, Myopridin®, Ampho-Moronal®, Ketozolin®, Prednisolut® und Allergovit® zu einem wesentlichen Teil kompensiert werden. Dadurch kommt es lediglich zu einer Umsatzreduzierung um 4,5 % auf 263,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 276,3 Mio. €). Das bereinigte EBITDA liegt in den ersten sechs Monaten 2023 bei 127,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 134,6 Mio. €), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 48,2 % (Vorjahr: 48,7 %) entspricht. Dermapharm setzt zudem die erfolgreiche M&A Wachstumsstrategie fort: So wird ab Juli 2023 die Ende des Vormonats im Rahmen einer Kapitalerhöhung erworbene Mehrheitsbeteiligung an der österreichischen Montavit konsolidiert und positiv zu Umsatz und EBITDA des Segments beitragen.

Auch die Umsätze im Segment "**Parallelimportgeschäft**" wachsen um 5,6 % auf 123,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 117,0 Mio. €). Hier können höhere Rabatte mit gesetzlichen Krankenversicherungen durch eine erfreulich hohe Produktverfügbarkeit und gute Einkaufspreise in einem insgesamt steigenden Gesamtmarkt überkompensiert werden. Allerdings spiegelt sich der Umsatzanstieg noch nicht in einem wachsenden Ergebnisbeitrag des Segments wider, das bereinigte EBITDA liegt bei 0,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,6 Mio. €). Im Zusammenhang mit dem Umzug von Candoro ethics (ehemals C³-Gruppe) nach Friedrichsdorf kommt es zu temporären Kostenerhöhungen und der Verlagerung von Logistikdienstleistungen zur mibe nach Brehna.

Vorstand bestätigt den Ausblick auf das Gesamtjahr 2023

Die positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 legt eine gute Basis für den weiteren Geschäftsverlauf. Der Vorstand geht aktuell davon aus, für das Gesamtjahr 2023 sowohl einen Umsatz als auch ein bereinigtes EBITDA am oberen Ende der veröffentlichten Prognose von 1.080 Mio. € bis 1.110 Mio. € bzw. 300 Mio. € bis 310 Mio. € zu erreichen.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht 2023 ist ab heute auf der Internetseite https://ir.dermapharm.de verfügbar.

IFRS Finanzkennzahlen H1 2023 im Jahresvergleich (Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)

in Mio. €	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Konzern-Umsatz	582,1	471,1	23,6 %
Markenarzneimittel	263,9	276,3	-4,5 %
Andere Gesundheitsprodukte	194,7	77,8	150,3 %
Parallelimportgeschäft	123,5	117,0	5,6 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	168,0	148,7	13,0 %
Markenarzneimittel	127,3	134,6	-5,4 %
Andere Gesundheitsprodukte	41,5	16,2	156,2 %
Parallelimportgeschäft	0,7	1,6	-56,3 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	28,9 %	31,6 %	-2,7 Pp
Markenarzneimittel	48,2 %	48,7 %	-0,5 Pp
Andere Gesundheitsprodukte	21,3 %	20,8 %	0,5 Pp
Parallelimportgeschäft	0,6 %	1,4 %	-0,8 Pp

-

¹ Der Konzernvorstand hat im zweiten Quartal 2023 im Zuge der Akquisition der Arkopharma-Gruppe zur noch konsequenteren Ausrichtung auf die jeweiligen Abnehmer- und Vertriebsstrukturen eine Anpassung der Segmentdefinitionen vorgenommen. Diese Anpassung und die daraus resultierenden Effekte werden im Halbjahresbericht ausführlich erläutert.

in Mio. €	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Konzern-EBITDA	137,0	142,6	-3,9 %
Markenarzneimittel	105,7	131,2	-19,4 %
Andere Gesundheitsprodukte	32,1	13,5	137,8 %
Parallelimportgeschäft	0,7	1,6	-56,3 %
EBITDA-Marge (in %)	23,5 %	30,3 %	-6,8 Pp
Markenarzneimittel	40,1 %	47,5 %	-7,4 Pp
Andere Gesundheitsprodukte	16,5 %	17,4 %	-0,9 Pp
Parallelimportgeschäft	0,6 %	1,4 %	-0,8 Pp

^{*} H1 2023 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 31,0 Mio. € bereinigt. H1 2022 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 6,1 Mio. € bereinigt.

Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Europe"

Dermapharm ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem übrigen Europa sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment "Markenarzneimittel" mehr als 1.200 Arzneimittelzulassungen mit über 380 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft erstreckt sich von der hausinternen Produktentwicklung und Produktion über Qualitätsmanagement und Logistik bis hin zum Vertrieb der Markenarzneimittel durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst.

Im Segment "Andere Gesundheitsprodukte" bündelt Dermapharm Nahrungsergänzungs- und pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte sowie pflanzliche Extrakte und medizinisches Cannabis. Zum Segment zählen neben der spanischen Euromed S.A., ein global führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie, unter anderem auch die französische Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Arzneiund Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich.

Mit der axicorp betreibt Dermapharm das Segment "Parallelimportgeschäft". Axicorp importiert Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten zum Weiterverkauf an pharmazeutische Großhändler und Apotheken in Deutschland. Dabei profitiert axicorp von der unterschiedlichen Preisgestaltung innerhalb der einzelnen EU-Mitgliedsländer. Ausgehend vom Umsatz zählt axicorp aktuell zu den Top-5 Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung optimiert der Konzern seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich und sorgt neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications Britta Hamberger

Tel.: +49 (0)89 - 64186-233

E-Mail: ir@dermapharm.com